



Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 11:10 Uhr

Teilnehmer/innen:

Frau Kleißenberg (LAG), Herr Neumann (LAG), Herr Reese (Bgm. SAD), Frau Samson (RD-Marketing), Herr Schmelter (PflegeLebensNah), Herr Dr. Stolte (Projekt Herzgesund),

Entschuldigt:

Herr Friese, Herr Schramm, Herr Schulze

Begrüßung

Herr Neumann begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung in Vertretung für Herrn Schramm, der an der Sitzung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann. Im Rückblick auf das letzte Protokoll spricht Herr Neumann kurz das Projekt Bunte Arche an. Er wird Anfang April Kontakt zu dem neuen Ansprechpartner bei der Kirchengemeinde Jevenstedt aufnehmen.

Knick- und Redderkalender

Für den Knick- und Redderkalender wird Herr Reese einen schriftlich Beitrag zum Thema „Knickpflege“ verfassen. Frau Samson führt bezüglich der Vermarktung Gespräche mit den Buchhandlungen in Rendsburg. Wenn der Druck an ansässige Buchhandlungen, die über Druckmöglichkeiten verfügen, vergeben wird, werden gute Voraussetzungen für den Vertrieb geschaffen. Herr Reese weist auf die Möglichkeit hin, das Bauernblatt einzubinden, um dort evtl. einen Bestellcoupon einzufügen. Als Träger für das Projekt sollte eine Gemeinde gefunden werden. Dann könnten Layout und Druck vergeben werden und durch den Verkauf des Kalenders eine Refinanzierung erfolgen. Herr Neumann skizziert ein Konzept für die Finanzierung.

Knick- und Redderroute

Zur Studie Knick- und Redderroute findet am 30.03.2010 eine erste Sitzung mit dem beauftragten Planungsbüro Oeding statt. Es sollen unterschiedliche Zielgruppen (Wanderer, Radler, NordicWalker, evtl. Reiter), der Naturparkplan für die Hüttener Berge und die Themenrouten auf dem Kreisradwegenetz in die Planungen einfließen.

Pflege LebensNah

Herr Schmelter stellt die Idee „Pflege in Gastfamilien“ vor. Ziel ist, von einer teuren, stationären Pflege zu ambulanten Lösungen zu kommen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde ist der Entwicklung dieses Projekts gegenüber offen. Es wurden Ge-



sprache geführt, um Mittel zur Co-Finanzierung bei der Sparkassenstiftung einzuwerben. Die EDV und ein Kraftfahrzeug sollen über die AktivRegion gefördert werden. Nach Ostern soll der Antrag präzisiert werden. Ab dem 01.04.2010 wird bei der PflegeLebensNah über die „Aktion Mensch“ eine Mitarbeiterin als Koordinatorin eingestellt. Aus den Erfahrungen in anderen Bundesländern wird davon ausgegangen, dass es genügend Familien gibt, die Pflegepersonen aufnehmen.

Planungen zum Thema regionale Produkte

Zur Sensibilisierung für regionale Produkte entwickelt die AktivRegion einen „Regionalen Warenkorb“. In diesen Korb soll ein festes Sortiment aus haltbaren Produkten (z. B. Honig, Säfte, Kräuter, Likör) aus der Eider- und Kanalregion aufgenommen werden. Über die Presse werden Direktvermarkter zur Teilnahme an dieser Aktion aufgerufen. Nach einer Vorstellung des Korbes auf der Messe E² und dem SH-Tag soll der Warenkorb professionell vermarktet und vertrieben werden.

Frau Samson berichtet über ihre Erfahrungen zu dem Thema „regionale Produkte“, mit dem sich RD-Marketing seit längerem beschäftigt. Es wurden u. a. Gespräche mit Wochenmarktbesuchern geführt, um z.B. auf Produkte, die aus der Region kommen, einheitlich hinzuweisen. Auch die Heranführung von Kindern und Jugendlichen an das Thema regionale Produkte und Ernährung wird von Frau Samson thematisiert.

Aus der Konstellation Marktbesucher-Jugendliche-Kochen ergeben sich neue Projektideen. Herr Neumann und Frau Samson vereinbaren hierzu einen Gesprächstermin.

Verschiedenes

Herr Dr. Stolte berichtet, dass für das Büro im Redderhus ein Mietvertrag mit dem Amt Hütten geschlossen wurde. 4.500 Euro der veranschlagten Einrichtungskosten könnten über die AktivRegion gefördert werden, wenn die Co-Finanzierung aufgebracht werden kann. Hierzu wurden bereits verschiedene Möglichkeiten geprüft, bisher aber keine Lösung gefunden, da weder das Amt noch die Gemeinde Holzunge sich hierzu in der Lage sehen. An die GEP wurde ebenfalls ein Antrag gestellt. Die Küche wird jetzt probeweise in Büdelsdorf gemietet. Herr Reese unterstützt das Projekt, hat aber auch keine Möglichkeit, die Co-Finanzierung zu übernehmen.

Herr Neumann nimmt Kontakt zu Herrn Hein auf, um zu erörtern, ob in Büdelsdorf die Möglichkeit einer Co-Finanzierung für die modellhafte Lehrküche gesehen wird und ob es evtl. Synergien zu dem Projekt BeSports gibt.

Die nächste Sitzung findet am **5. Juli 2010, 18:00 Uhr**, im ZET, Büro AktivRegion, statt.

Rendsburg, 06.04.2010

gez. Marco Neumann